

Was speichere ich wohin?

Die zentrale Frage hängt beim Genos besonders von persönlichen Vorlieben ab!
Man muss sich bewusst machen:

Genos hat keine mechanisch funktionierende Festplatte mehr, die irgendwann den Geist aufgeben kann, sondern einen fest eingebauten 58 GB Flash-Userspeicher. Dieser kann im sogenannten *Storage Mode* mit dem Computer verbunden werden, um auf alle Dateiarnten ungefilterten Zugriff zu haben.

Dazu Genos ausschalten, ihn mit dem Computer mit einem USB Druckerkabel verbinden. Dann „Playlist“ Taste am Genos gedrückt halten und ihn einschalten. Dann kurz warten – Genos wird als „Wechseldatenträger“ angezeigt. Jetzt lassen sich Dateien und Ordner bequem kopieren, umbenennen, verschieben, ...



3 USB Anschlüsse

Genos hat 3 USB Anschlüsse für USB Sticks:
Vorne, hinten und einen unten in einem Schacht, den man nur mit Schraubenzieher öffnen kann.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass der in Genos ZUERST eingesteckte USB Stick immer als „USB1“ erkannt wird, egal, an welcher USB Buchse man den Stick einsteckt.

Es gibt also keine feste Laufwerksbuchstaben-Vergabe zu den USB Buchsen!

Und Yamaha hat das so clever gelöst, dass USB1 den gleichen Laufwerksbuchstaben bekommt wie ursprünglich die Tyros Keyboard-Festplatte.

Soll heißen:

Kopiert man seine Tyros-Daten mit dem Storage Mode zum Computer, und von diesem auf einen ausreichend großen USB Stick, werden im Genos alle Verknüpfungen gefunden, wenn man diesen USB Stick ZUERST in Genos einsteckt - dass er also zu USB1 wird.

Wo man einsteckt - vorne, hinten oder unten - bleibt der eigenen Vorliebe überlassen - und kann wechseln!

Wir haben uns nun pro Person zwei schnelle 256GB große USB Sticks besorgt, und benutzen diese beiden Modelle erfolgreich am Genos als Festplatten-Alternative:

- Kingston USB 256GB HyperX Savage (relativ großer Stick, geht mit 7,3 cm ohne Kappe gerade in den Genos-Schacht)
- Mushkin USB 256GB 310/400 IMPACT U3 MSK (klein und zierlich)

Warum 2 Sticks?

So kann man einen Stick immer im USB Schacht lassen und ihn als 1:1 Sicherungskopie-Stick verwenden. Und mit dem anderen transportiert man dann auch neue Software vom Computer zum Keyboard und benutzt ihn sonst wie seither die Festplatte. Alle Verlinkungen finden also innerhalb dieses Sticks statt. Ist komfortabler, weil man auf diese Weise alles mitnehmen kann.

Zuletzt noch ein dringender Rat

Keinesfalls Dateien verknüpfen, die auf unterschiedlichen Laufwerken liegen. Das führt garantiert ins Fiasko!

Viel Erfolg und Spaß mit Eurem Genos wünscht Euch

Heidrun